

Maßnahmenblatt – Komplex		
Projektbezeichnung <i>Gew. I Regen</i> <i>Hochwasserschutz Wasserwerk Sallern</i>	Vorhabenträger <i>REWAG</i> <i>Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. 6 A CEF
Bezeichnung des Maßnahmenkomplexes <i>Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme Haselmaus</i>		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Zugehörige Maßnahmen zum Maßnahmenkomplex 6.1 A Anlage Gebüschkomplex mit Pflanzung niederwüchsiger Sträucher 6.2 A Anlage von Ersatzquartieren (Kobeln)		
zum Maßnahmenübersichts- / Maßnahmenplan: Anlage 8.2 Plan L32		
Lage des Maßnahmenkomplexes Wiesenbereich unter der Stromtrasse und Wald im Süden der Deichtrasse		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Zerstörung, Beschädigung oder Beeinträchtigung von Gehölzlebensräumen der Haselmaus <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme: Anlage einer Habitatfläche und von Ersatzquartieren für die Haselmaus in der Bauphase <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang Temporärer Verlust von Habitaten der Haselmaus in diesem Bereich der Deichbaumaßnahmen		
Zielkonzeption der Maßnahme Anlage einer Habitatfläche im Bereich der Stromtrasse südlich des geplanten Deichs für die Haselmaus als Vernetzungsstruktur in der Bauphase. Bereitstellung von Ersatzhabitaten (Kobeln) für die Art wegen des temporären Habitatverlusts. Mit der Anlage von niederwüchsigen Gebüsch auf Teilflächen der Stromtrasse wird die Habitatvernetzung der Haselmaus wieder hergestellt. Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Pflanzung niederwüchsiger Sträucher als Ausgleich für den vorübergehenden Verlust der Habitatvernetzung • Herstellung von Ersatzquartieren 		
Fläche des Maßnahmenkomplexes		Größe: rd. 0,03 ha Gebüschkomplex Größe: rd. 7 St. Ersatzquartiere

Maßnahmenblatt – Einzelmaßnahme zu Komplex Nr.: 6 A		
Projektbezeichnung <i>Gew. I Regen</i> <i>Hochwasserschutz Wasserwerk Sallern</i>	Vorhabenträger <i>REWAG</i> <i>Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG</i>	Maßnahmen-Nr. 6-1 A CEF
Bezeichnung der Maßnahme <i>Anlage einer Habitatfläche für die Haselmaus vorab der Bauphase (vorgezogene Ausgleichsmaßnahme) durch Pflanzung</i>		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Anlage 8.2 Plan L32		
Lage der Maßnahme Die Fläche für die Herstellung des Gebüschkomplexes als Lebensraumvernetzung liegt auf der Stromtrasse im Süden des geplanten Deichs.		
Begründung der Maßnahme		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Auf der Stromtrasse besteht mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (G211) mit optimierbarer Habitatqualität. Angrenzend bzw. in unmittelbarer Nähe sind Laubmischwälder mittlerer Ausprägung (L62) und Baumhecken (B312/ B313) als Lebensraum der Haselmaus vorhanden.		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Anlage von Habitatflächen für die Haselmaus angrenzend an die Waldbereiche auf rd. 300 m² Fläche als Vernetzungsstruktur zwischen den Lebensräumen. • Bepflanzung der Stromtrasse, welche den Wald im Kernhabitat der Haselmaus durchschneidet, mit niedrigen Gebüschern aus den Rubusarten Himbeere und Brombeere (<i>Rubus fruticosus</i> agg., <i>R. idaeus</i>) und anderen geeigneten, niedrigwüchsigen Sträuchern (z.B. Hundsrose – <i>Rosa canina</i>) regionaler Anzucht. • Strauchpflanzung in anstehende Oberbodenschicht. Pflanzraster 1,0 x 1,0 m. 		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme		ca. 0,03 ha
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG i. V. m. § 10 BayKompV) Während der Bauphase bis zum Ende der Deichbauarbeiten		
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG i. V. m. § 11 BayKompV)		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Nach Bauausführung und Einwachsen der neu angelegten Gebüsch auf dem Deich als Habitatvernetzung der Haselmaus wird die Fläche in die normale extensive Pflege der Wiesen unter der Stromtrasse einbezogen.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Umweltbaubegleitung mit Fachkraft zur Begleitung der Pflanzarbeiten.		

Maßnahmenblatt – Einzelmaßnahme zu Komplex Nr.: 6 A		
Projektbezeichnung <i>Gew. I Regen</i> <i>Hochwasserschutz Wasserwerk Sallern</i>	Vorhabenträger <i>REWAG</i> <i>Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG</i>	Maßnahmen-Nr. 6-2 A CEF
Bezeichnung der Maßnahme <i>Anlage von Ersatzquartieren (Kobeln) für die Haselmaus vorab der Bauphase (vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)</i>		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Anlage 8.2 Plan L32		
Lage der Maßnahme Die Standorte zur Herstellung der Ersatzquartiere (Kobel) im Lebensraum der Haselmaus liegen im Laubmischwald südlich des geplanten Deichs.		
Begründung der Maßnahme		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Der Lebensraum der Haselmaus im Süden des geplanten Deichs besteht aus standortgerechtem Laubmischwald mittlerer Ausprägung (L62) mit optimierbarer Habitatqualität.		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Anlage von Ersatzquartieren (Kobeln) für die Haselmaus im Laubmischwald südlich angrenzend an den geplanten Deich. • Anbringung der Kobel an bestehende Gehölze im Laubmischwald. 		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme		ca. 7 St
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG i. V. m. § 10 BayKompV) Während der Bauphase bis zum Ende der Deichbauarbeiten		
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG i. V. m. § 11 BayKompV)		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Nach Bauausführung und Einwachsen der neu angelegten Gebüsche auf dem Deich als Habitatvernetzung der Haselmaus werden die Kobel wieder abgebaut.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Umweltbaubegleitung mit Fachkraft zur Begleitung der Herstellung von Ersatzquartieren.		

Maßnahmenblatt – Einzelmaßnahme zu Komplex Nr.: 6 A		
Projektbezeichnung <i>Gew. I Regen</i> <i>Hochwasserschutz Wasserwerk Sallern</i>	Vorhabenträger <i>REWAG</i> <i>Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG</i>	Maßnahmen-Nr. 6-3 A CEF
Bezeichnung der Maßnahme <i>Bepflanzung des Deichs im südlichen Abschnitt zur Sicherstellung der Vernetzung der Haselmaushabitate</i> <i>Anlage von niederwüchsigem Gebüsch als Habitatvernetzung für die Haselmaus durch Pflanzung</i>		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Anlage 8.2 Plan L32		
Lage der Maßnahme Deichflächen im südlichen Maßnahmenbereich (Waldbereiche)		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Zerstörung, Beschädigung oder Beeinträchtigung von Gehölzlebensräumen der Haselmaus <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: Anlage einer Habitatfläche für die Haselmaus <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang Temporärer Verlust von Habitaten der Haselmaus in diesem Bereich der Deichbaumaßnahmen.		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Einzelbäume/ Baumreihen/ Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (B312) und standortgerechter Laub(misch)wald mittlerer Ausprägung (L62). Die Flächen auf dem Deich werden als Habitatvernetzung für die Haselmaus wieder mit niedrigbleibenden Gebüsch bepflanzt.		

Maßnahmenblatt – Einzelmaßnahme zu Komplex Nr.: 6 A		
Projektbezeichnung <i>Gew. I Regen</i> <i>Hochwasserschutz Wasserwerk Sallern</i>	Vorhabenträger <i>REWAG</i> <i>Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG</i>	Maßnahmen-Nr. 6-3 A CEF
Zielkonzeption der Maßnahme		
<p>Anlage einer Habitatfläche im Bereich der Deichtrasse für die Haselmaus als Vernetzungsstruktur zwischen den Kernlebensräumen nördlich und südlich der Deichtrasse.</p> <p>Anlage von niederwüchsigen Gebüsch auf den Deichböschungen zur Wiederherstellung der Habitatvernetzung für die Haselmaus.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflanzung niederwüchsiger Sträucher als Ausgleich für den Verlust der Habitatvernetzung 		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme		
<ul style="list-style-type: none"> • Auf den neuen Deichböschungen wird bauseits im Zuge der technischen Planung ein mageres Bodensubstrat mit 60% Sand/Kies und 40% Oberboden aufgebracht. Dabei wird der bauseits gelagerte, vorher abgetragene Oberboden wieder verwendet. • Bepflanzung der Deichflächen, welche die Baumhecke und Teile des Waldes im Kernhabitat der Haselmaus durchschneiden, mit niedrigen Gebüsch aus den Rubusarten Himbeere und Brombeere (<i>Rubus fruticosus agg.</i>, <i>R. idaeus</i>) und anderen geeigneten, niedrigwüchsigen Sträuchern (z.B. Hundsrose – <i>Rosa canina</i>) regionaler Anzucht. • Strauchpflanzung in aufgefüllte Oberbodenschicht. Pflanzraster 1,5 x 1,5 m. 		
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Gesamtumfang der Maßnahme		rd. 0,03 ha
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG i. V. m. § 10 BayKompV)		dauerhaft
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG i. V. m. § 11 BayKompV)		
Die Flächen des Deichs mit Deichnebenflächen sind teils in Privat- und teils in öffentlichem Eigentum, Flur-Nr. 534 (0,21 ha). Die Flächen werden dauerhaft von der REWAG unterhalten.		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Anwuchskontrolle, ggf. Ersatz ausgefallener Pflanzen, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege während der ersten 3 Jahre.		
Das Gebüsch wird nach Bedarf (alle 2, 5 bzw. 10 Jahre) gemäß Pflegebedürftigkeit abschnittsweise auf den Stock gesetzt. Dabei sind die Pflegeschnitte zeitlich versetzt durchzuführen, so dass sie jeweils maximal 1/3 der Sträucher betreffen.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Prüfung Pflegeschnitt / Auf den Stock setzen nach jeweils 2, 5 bzw. 10 Jahren.		